

Auf den Punkt gebracht !

Sozial, gerecht, demokratisch, friedlich

Kommunalwahl 2019

Weltfrauentag am 8. März

als gesetzlicher Feiertag in RLP

Geschlechtergerechtigkeit statt Blumen - der Weltfrauentag am 8. März als gesetzlicher Feiertag in Rheinland-Pfalz.

Die LINKE tritt ein für Demokratie, die von unten gelebt und gebaut wird. Schon deshalb ist die Forderung nach einem weiteren gesetzlichen Feiertag ein Thema für unser Wahlprogramm, das aus der Kommune in die Landespolitik getragen werden soll.

In nur sechs Staaten weltweit haben Frauen „offiziell“ gleiche Rechte; Deutschland ist nicht darunter (Quelle: Weltbank-Studie). Vor allem bestehen gravierende Unterschiede in unserem Land beim Einkommen und der Kinderbetreuung.

Ein gesetzlicher Feiertag „Weltfrauentag“ soll nicht nur an die Benachteiligung der Frauen und die Meilensteine der Emanzipation bis dato erinnern. Vielmehr sollen die Frauen an diesem Tag im Fokus stehen und aufrufen zum friedlichen Kampf um gleiche, geschlechterunspezifische Rechte. Frauen demonstrieren ihre Solidarität mit Frauen in der eigenen Umgebung, aber auch in anderen Ländern. Sie zeigen, dass es nicht nur individuelle Probleme, sondern auch Nachteile gibt, die mit dem Geschlecht zusammen hängen und dass das ein Unrecht ist.

Wir von die LINKE wollen mit der Einführung des Weltfrauentages als gesetzlichen Feiertag deutlich zeigen:

- Frauenrechte sind Menschenrechte. Wir fordern daher auch, dass geschlechtsspezifische Gewalt als Asylgrund anerkannt wird.
- Lohnunterschiede: Der sogenannte Gender Pay Gap (geschlechter-spezifischer Lohnunterschied). Laut Statistischem Bundesamt verdienen Frauen für dieselbe Arbeit wie ein Mann

rund 21 Prozent weniger. Damit ist Deutschland in der EU eines der Schlusslichter (siehe hierzu auch Equal Pay Day, dieses Jahr am 18.3.2019).

- Veraltete, vor allem gesellschaftliche Rollenbilder sind nachteilig für Frauen.
- Immer noch am häufigsten von Altersarmut betroffen sind Frauen.

Wir wollen nicht länger zusehen, dass sich Frauen mit Pralinen, Nelken und Parfüm abspesen lassen. Der Weltfrauentag fordert Gleichberechtigung:

- ✓ im Arbeitsleben
- ✓ in der Gesellschaft
- ✓ und nicht zuletzt vor dem Gesetz.

Die LINKE fordert von der Stadt Zweibrücken im Rahmen des Weltfrauentags einen aktuellen Frauenförderplan. Im Verhältnis zur Anzahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen werden nur sehr wenige Ämter von Frauen geleitet. Der 8. März soll als Aktionstag für Geschlechtergerechtigkeit in Zweibrücken etabliert werden.

Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema:

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort
Telefon
E-Mail

kontakt@dielinke-zw.de